1. Seite Mehr als 38 Millionen Euro für Radwege in NRW – so viel kommt in OWL an Wiebke Wellnitz am 07.03.2024 um 17:51 Uhr

Radwege, die abrupt enden, zahlreiche Schlaglöcher aufweisen oder erst gar nicht existieren: Die Radinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen hat Sanierungs- und Ausbaubedarf. Aufgrund dessen investiert die Landesregierung nun mehr als 38 Millionen Euro. Doch welche Summe erreicht davon Ostwestfalen-Lippe?

Insgesamt sind für ganz NRW rund 15 Millionen Euro für den Neubau und 23 Millionen Euro für den Erhalt bestehender Radwege vorgesehen. "Der Ausbau der Radwege-Infrastruktur ist eine zentrale Säule für die Mobilitätswende der Zukunft", wird Verkehrsminister Oliver Krischer in einer Mitteilung zitiert. Geplant ist, bis 2027 1.000 Kilometer neue Radwege in ganz NRW zu schaffen. 2023 wurden nach Angaben des Ministeriums insgesamt 78,5 Kilometer Radwege neu gebaut.

Geld ist nach Ansicht des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) nur eine Komponente beim Bau von Radwegen. "Wir werfen dem Land sicherlich nicht vor, dass es zu wenig Geld in die Hand nimmt oder zu wenig tut", betonte der ADFC-Landesvorsitzende Axel Fell. NRW sei in Bezug auf die Fahrradpolitik vorbildlich in Deutschland. Jedoch fehle auch Personal, sagte Fell. Als positiv stellte er heraus, dass es inzwischen eine Stiftungsprofessur des Landes gebe, die dafür sorgen solle, dass mehr Ingenieure für den Radwegebau ausgebildet würden.

So wird das Geld in Ostwestfalen-Lippe investiert

Die neuen Radwege werden jedoch nicht nur durch das Land realisiert. Beim Modellprojekt "Bürgerradwege" arbeiten der Landesbetrieb Straßenbau NRW, die beteiligten Kommunen und Kreise sowie Bürgerinnen und Bürger zusammen.

Auch in OWL werden für rund fünf Millionen Euro Radwege neu- und ausgebaut sowie "Bürgerradwege" realisiert.

Welche Projekte wo in der Region umgesetzt werden, zeigt die Übersicht:

Kreis Paderborn

Für den Kreis Paderborn stellt das Land 660.000 Euro bereit. Sie werden für die folgenden Vorhaben genutzt:

Erhaltung vorhandener Radwege

• Bad Wünnenberg / Haaren-Fürstenberg (L636): 500.000 Euro

Radwegebau an bestehenden Landesstraßen

• Borchen / Nordborchen (L755): 160.000 Euro

Kreis Gütersloh

2. Seite Mehr als 38 Millionen Euro für Radwege in NRW – so viel kommt in OWL an Wiebke Wellnitz am 07.03.2024 um 17:51 Uhr

Im Kreis Gütersloh werden 488.000 Euro investiert. Das Geld wird für folgende Projekte genutzt:

Erhaltung vorhandener Radwege

- Verl / Kaunitz (L757): 10.000 Euro
- Steinhagen (L778): 12.000 Euro
- Versmold / Hesselteich (L786): 10.000 Euro
- Versmold (L786): 130.000 Euro
- Gütersloh (L787): 200.000 Euro
- Herzebrock-Clarholz / Harsewinkel / Marienfeld (L927): 90.000 Euro
- Herzebrock-Clarholz (L927): 10.000 Euro
- Halle (L931): 26.000 Euro

Kreis Minden-Lübbecke

Für Radwege im Kreis Minden-Lübbecke werden 1.049.000 Euro in die Hand genommen. Diese Vorhaben werden damit realisiert:

Erhaltung vorhandener Radwege

- Stemwede / Levern (L767): 40.000 Euro
- Petershagen (L770): 600.000 Euro
- Bad Oeynhausen / Volmerdingsen (L772): 70.000 Euro

Modellprojekt "Bürgerradwege"

- Rahden (L765): 100.000 Euro
- Bad Oeynhausen (L774): 73.000 Euro
- Porta Westfalica (L866): 140.000 Euro
- Hüllhorst (L876): 26.000 Euro

Kreis Höxter

Der Kreis Höxter profitiert von einer Fördersumme von 1.107.000 Euro. Zwei Projekte werden dadurch Wirklichkeit:

Radwegebau an bestehenden Landesstraßen

Bad Driburg / Bad Driburg/Reelsen (L954): 907.000 Euro

Modellprojekt "Bürgerradwege"

• Höxter/Bosseborn (L890): 200.000 Euro

Kreis Lippe

3. Seite Mehr als 38 Millionen Euro für Radwege in NRW – so viel kommt in OWL an Wiebke Wellnitz am 07.03.2024 um 17:51 Uhr

Im Kreis Lippe werden 1.124.000 Euro investiert. Von dem Geld profitieren mehrere Gemeinden:

Modellprojekt "Bürgerradwege"

- Extertal (L758): 119.000 Euro
- Horn-Bad Meinberg (L828): 24.000 Euro
- Horn-Bad Meinberg (L943): 57.000 Euro
- Horn-Bad Meinberg (L943): 20.000 Euro
- Barntrup (L947): 250.000 Euro
- Horn-Bad Meinberg (L954): 200.000 Euro
- Blomberg (L961): 204.000 Euro

Kostenanteile für Radwege aus anderen Programmen

• Blomberg (L758): 250.000 Euro

Kreis Herford

Im Kreis Herford werden 511.000 Euro investiert. Das Geld wird für folgende Projekte genutzt:

Modellprojekt "Bürgerradwege"

- Löhne (L773): 100.000 Euro
- Spenge (L859): 61.000 Euro

Kostenanteile für Radwege aus anderen Programmen

- Löhne (L773): 100.000 Euro
- Vlotho / Exter (L778): 250.000 Euro

mit Material der dpa

Copyright © Lippische Landes-Zeitung 2024 Inhalte von lz.de sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.